

In der Region Poltawa ist ein Geschäftsmann entführt worden

09.01.2022

Ein Geschäftsmann wurde in der Silvesternacht im Gebiet Poltawa entführt. Die Angreifer wollten ein Lösegeld für den Mann fordern und ihn dann töten, indem sie seine Leiche in einen Fluss warfen. Dies teilte der Pressedienst der Kriminalpolizei der Nationalen Polizei mit.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Ein Geschäftsmann wurde in der Silvesternacht im Gebiet Poltawa entführt. Die Angreifer wollten ein Lösegeld für den Mann fordern und ihn dann töten, indem sie seine Leiche in einen Fluss warfen. Dies teilte der Pressedienst der Kriminalpolizei der Nationalen Polizei mit.

„Nach den vorliegenden Informationen hat eine Gruppe von Personen aus der Kaukasusregion im Voraus ein Gewaltverbrechen geplant und vorbereitet: Sie haben ein Schlauchboot, Seile, Hanteln usw. gekauft. Nachdem sie den Mann entführt hatten, forderten sie Geld. Dann wollten sie ihn töten und seine Leiche in den Fluss Dnjepr werfen“, heißt es in der Erklärung.

Die Ermittler haben festgestellt, dass sich das Auto des vermissten 55-jährigen Geschäftsmannes in einer der Städte der Region Kiew befindet. Die Polizei hat das Opfer ausfindig gemacht und freigelassen. Die Strafverfolgungsbehörden beschlagnahmten eine Reihe von Beweismitteln, darunter auch das Fahrzeug, mit dem die Einbrecher unterwegs waren.

Die Angreifer sind festgenommen worden. Bislang werden ihre Handlungen als Teil einer organisierten kriminellen Vereinigung nach den Artikeln 115 (vorsätzliche Tötung), 189 (Erpressung), 289 (unrechtmäßige Inbesitznahme eines Fahrzeugs) und 146 (unrechtmäßige Freiheitsberaubung oder Entführung) des Strafgesetzbuchs der Ukraine eingestuft.

Die Voruntersuchung läuft noch&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 224

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.